

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 53

**Rubrik:** Eigenes Drahtnetz

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

los?" und gehe auf das Haus zu. Jemand wirft mir den Haustürschlüssel hinunter, und ich will die dunkle Treppe hinaufstappen. Da kommt auch schon eine Frau, wahrscheinlich die, welche mich gerufen, mit der Lampe in der Hand die Treppe hinunter, ganz zerzaust, und nur im Nachtrock. Es sei Einer droben, sagt sie, und kann fast keinen Atem kriegen, das sei jetzt schon der dritte in dieser Nacht. Damit führt sie mich vor ein Zimmer, und ich klopfe an der verschlossenen Tür und rufe: "Machet auf, die Polizei ist da!" Endlich wird aufgetan, und es erscheint eine junge Weibsperson, aber in welchem Aufzug, sage ich lieber nicht. Und an mir will ein Herr vorüber drängen. "Was ist jetzt das für eine

Aufführung," sage ich zu dem Fräulein, "so ein junges Ding. Das ist doch eine Schande. So was duldet man nicht in Bern!" Und ziehe mein Buch heraus, um ihren Namen zu notieren. Da aber lacht sie mir höhnisch ins Gesicht; und wissen Sie, was sie sagt? "Ich bin exterritorial, mein Herr!"

Sink

### Eigenes Drahtnetz

Neuenburg. Der Erziehungsrat hat an der Volksschule das Protestieren als obligatorisches Haupsfach erklärt.

London. In einer Riesenversammlung in der Crystal-Glass-Hall machte der Redakteur der "Möged Pikkles" den Unwesenden klar, daß der verschärfte Unterseebootkrieg eigentlich zum größten Vorteile Englands geführt werde, indem im Augenblitze, da kein einziges alliertes Schiff

mehr vorhanden sei, die Flotte vollständig zum Kriegsführer zur Verfügung stehe, anstatt wie jetzt zu Oceanpolizeizwecken verwendet werden müsse.

Bern. In Auszügerkreisen und unter andern Sachleuten macht sich mehr das Erstaunen breit, daß der Herr General durch sein Urteil über den Handkuss und das im Volke so beliebte "Tätschen" seine Unkenntnis in einem der wichtigsten Zweige des Militärbetriebs dokumentiert hat.

Salamibello. Der "Popolo d'Italia" will aus sicherer Quelle wissen, daß Hindenburg in den nächsten Monaten die Altersgrenze für kommandierende Generäle erreicht habe und nach dem preußischen Militärgesetz in den Ruhestand versetzt werden müsse; der Siede sei schon aus diesem Grunde unannehmbar.

Bukarest. Der "Grauerul" erklärt in einem Leitartikel, der Verlust der Walachei habe für Rumänien keine Bedeutung, da es sowieso um dieselbe gekommen wäre, wenn Russland gesiegt hätte.

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Vornehmstes  
Familien-  
Café  
am Platze

Extrasalon  
für Billards  
9 Neuhausen  
3 Match

Eig. Wiener  
Conditorei  
Five o'clock  
Tea and  
Americ. Drinks

### Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem  
Theater: Kalte  
und warme  
Spezialitäten

Zürich  
Telephon  
Nummer  
1650

Rendez-  
vous  
d. Freunden-  
welt

Militärstr. 24  
Teleph. 1599

NATIONAL

Gute Speisen. — Reelle Weine.  
ff. Feldschlösschen-Biere.  
Höfl. empfiehlt sich  
1848

### Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

P. Jecklin Söhne

Ob. Hirschengr. 10  
Zürich 1.

### Tonhalle - Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle  
für  
1592  
Hochzeiten und  
Gesellschaften

### Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE  
GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).

Es empfiehlt sich [1477] Inh.: J. Sagaró

### Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franco gegen Entnahme a 60 Cts. per Stück  
G. Grieshamer, Herisau,  
Schweiz. Landes-Ausstellung  
Bern 1914: Silb. Medaille.

### Badanstalt Bahnhofplatz

b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telephone 9093  
Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.  
Erstklassiges Geschäft!

1671

### Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See  
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine  
Großer Garten, DINERS. M. Künzler-Lutz

Besuchen Sie das  
**Express - Café - Bar**  
im HOTEL CENTRAL! 1694

### Dr. Fr. Boillat, Arzt

Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95

Haut- u. Sexualleiden

1467

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

### Schützenhaus Rehalp

durch Umbau  
erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich  
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

Höfl. empfiehlt sich 1650  
H. Stadler-Bertsche,  
früher „z. Rigiblick“.

### Restaurant „Meyerei“



Original-Holländer-Stübli  
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche  
Prima Weine Jan. Ephraim

### Grand-Café „Astoria“

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. K. Markwalder

Grösstes Caféhaus und  
erstklass. Familien-Café der Schweiz

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

Wolf

### Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof

Anerkannt billige Quelle  
für Speis und Trank!

Samstag und Sonntag Freikonzert

1653 K. Fürst

Die offen im Matzgauwürzli bei Bapfli zum Drifan vorzüglich